

## 10. Tutorium – Logik

Besprochen in der Woche vom 16.01.2023.

### Aufgabe 1

Sei  $\sigma = \{0\}$  eine Signatur, wobei 0 ein Konstantensymbol ist. Geben Sie zu folgenden Formeln in  $\text{FO}[\sigma]$  den Quantorenrang an.

- (i)  $\varphi_1 := \forall x \forall y (\exists z z = x \vee \exists z \forall w 0 = w)$
- (ii)  $\varphi_2 := \exists a \exists b \exists a (\forall c 0 = a \wedge \forall x \forall y (y \neq b \rightarrow b = 0))$

### Aufgabe 2

Sei  $\sigma = \{E\}$  eine Signatur, wobei  $E$  ein 2-stelliges Relationssymbol ist.

- (i) Sei  $k \in \mathbb{N}$  mit  $k \geq 3$ . Geben Sie eine Formel  $\varphi_k$  an, sodass  $\text{Mod}(\varphi_k)$  die Menge der endlichen Kreise der Länge  $k$  ist.
- (ii) Zeigen Sie: Die Klasse der endlichen Kreise ist in der Klasse der endlichen, zusammenhängenden Graphen  $\text{FO}[\sigma]$ -definierbar.
- (iii) Zeigen Sie: Die Klasse der 2-färbbaren Graphen ist  $\text{FO}[\sigma]$ -axiomatisierbar.

**Hinweis:** Ein Graph ist 2-färbbar genau dann, wenn er keinen (endlichen) Kreis ungerade Länge enthält.

### Aufgabe 3

Während die Zwerge sich um Steine streiten, macht Falsum sich tief unten im unendlichen Tunnel bereit, den SAT-Berg zu erobern. Als erstes versucht er die endlichen Dinge zu zähmen, denn es gibt schließlich nur endlich viele Logikzwerge zu bekämpfen. Bald wird Falsums Einfluss direkt oben im SAT-Berg zu spüren sein und dann kann er endlich alle Formeln zu falsch auswerten lassen!

Sei  $\sigma = \{R\}$  eine Signatur, wobei  $R$  ein 1-stelliges Relationssymbol ist. Seien  $\mathcal{A}, \mathcal{B}$  zwei  $\sigma$ -Strukturen.

- (i) Zeigen Sie:  $\mathcal{A}$  und  $\mathcal{B}$  sind elementar äquivalent genau dann, wenn sie  $m$ -äquivalent für alle  $m \in \mathbb{N}$  sind.

Seien  $\mathcal{C}$  und  $\mathcal{D}$  zwei endliche  $\sigma$ -Strukturen.

- (ii) Geben Sie eine Formel  $\varphi_{\mathcal{C}} \in \text{FO}[\sigma]$  an, sodass  $\text{Mod}(\varphi_{\mathcal{C}}) = \{\mathcal{E} \mid \mathcal{E} \text{ ist eine } \sigma\text{-Struktur und } \mathcal{E} \cong \mathcal{C}\}$ .
- (iii) Zeigen Sie: Wenn  $\mathcal{C}$  und  $\mathcal{D}$  elementar äquivalent sind, dann gilt  $\mathcal{C} \cong \mathcal{D}$ .

**Anmerkung:** Die Umkehrrichtung gilt ebenfalls. Dies lässt sich wahlweise mit struktureller Induktion oder mit Ehrenfeucht-Fraïssé-Spielen beweisen.